

Schöpflin Stiftung startet FABRIC als Entwicklungsprozess für die Brombacher Brache

Öffentliches Eröffnungsfest am 2. Juni 2017

Der Vorstand der Schöpflin Stiftung hat Ende letzten Jahres entschieden, für das Schöpflin Quartier in eine weitere Konzeptionsphase zu gehen und die soziale Dimension des Projektes in den Fokus zu stellen. Unter dem Titel FABRIC hat der Hamburger Konzeptkünstler Christoph Schäfer nun eine Strategie für die zukünftige Entwicklung des Areals entworfen. „FABRIC arbeitet daran, ein Gewebe aus Ideen und Zielen der Stiftung, ihren Zielgruppen und dem urbanen Kontext in und um Brombach zu spinnen“, so Schäfer zu der anspruchsvollen Aufgabe. Am 2. Juni ab 15 Uhr (für Kinder) und 17 Uhr (für alle) startet FABRIC und stellt mit einem Fest und ersten in der Brache platzierten Elementen beteiligte Künstler vor. Alle Lörracher sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

Ab Frühjahr 2018 entsteht die im Ortsteil lange gewünschte neue Sporthalle. Doch was passiert mit dem Rest der Fläche der Schöpflin Stiftung? FABRIC will mit experimentellen Mitteln herausfinden, welches Areal hier entstehen soll. Der Prozess wird nicht hinter verschlossenen Türen am Planungstisch, sondern auf neue Weise entstehen: Mit künstlerischen Eingriffen, Testnutzungen und intensiven Workshops.

„Wir möchten eine Plattform des Austauschs zwischen Gesellschaft und Stiftung schaffen, die dazu inspiriert, gemeinsam zu forschen, Ideen zu spinnen, weiter zu verarbeiten, auszuprobieren - und möglichst direkt umzusetzen“, erläutert Christoph Schäfer das Konzept von FABRIC.

Der Titel "FABRIC" (englisch für „Gewebe“) verweist einerseits auf die lange Geschichte der Textilindustrie in der Region. Andererseits steht der Name bildlich für das vernetzte und zunehmend komplexe Gewebe aus Sozialem, Politik, Arbeit, unternehmerischem Handeln, Kunst, aus globalem und lokalem Kontext, in dem die Stiftung – aber auch die Region - sich bewegt. Für FABRIC ist die Entwicklung des Geländes ein Lernprozess und eine Plattform des Austauschs. „Es geht um das Wissen der Vielen – und darum, herauszufinden, wie die Orte des Gemeinsamen in Zukunft aussehen könnten“, ergänzt die Planerin Lisa Marie Zander. Begleitet wird der Prozess von Auführungen, Eingriffen, Überraschungen, von Vorträgen, Diskussionen und Workshops.

Im ersten Schritt wird FABRIC mit eingeladenen Künstlerinnen und Künstlern und mit Nutzern der Stiftung und des Geländes, mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten. „In diesem Sommer geht es darum, das Gelände nutzbar und die Brache als Möglichkeitsraum erlebbar zu machen“, so Lisa Marie Zander. Zusammen mit den Künstlerinnen Margit Czenki und Daniela Palimariu schafft sie für FABRIC erste Elemente, Spielmöglichkeiten und einen neuen Durchgang zum Brunnen an der

Schopfheimer Straße. Das dort gelegene marode Haus wird abgebaut, alle wiederverwendbaren Materialien wandern in ein Schaulager. Daraus baut FABRIC im Sommer einen langen großen Tisch, der durch das Gelände laufen wird.

Der Hamburger Künstler Filomeno Fusco wird das Projekt in dieser Phase mit partizipativen Kochinterventionen und gemeinsamen Essen begleiten. „Er hat eine besondere Begabung dafür, Menschen zusammen zu bringen und unwahrscheinliche Begegnungen wahrscheinlicher zu machen“, so der künstlerische Leiter. „Alle an diesem Projekt beteiligten Künstler gestalten einladende Situationen. In Fuscos Arbeit geht es nicht um Gastronomie und Service. Der Künstler schafft über das gemeinsame Kochen und Essen unerwartete und fruchtbare Plattformen des Austauschs.“

Schrittweise möchte FABRIC so zu einer Programmatik für das Gelände gelangen, die die Werte der Schöpflin Stiftung mit den Bedürfnissen des Ortes verwebt. Tim Göbel, geschäftsführender Vorstand, beschreibt das Ziel der Stiftung: „Wir wollen einen gemeinsamen Ort für Brombach und die Region schaffen, einen Platz für die Gesellschaft der Zukunft.“

Um Anmeldung zum Fest wird unter kontakt@schoepflin-stiftung.de gebeten.

Über die Schöpflin Stiftung

Die Schöpflin Stiftung ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts, die sich für eine bessere Zukunft für die jüngeren und kommenden Generationen in den Bereichen Bildung, Prävention und Zivilgesellschaft engagiert. Sie entwickelt in der Region Lörrach eigene Projekte und unterstützt darüber hinaus Organisationen in mehreren europäischen Ländern als aktive Förderstiftung.

Mehr unter: www.schoepflin-stiftung.de

Mehr über das FABRIC Projekt unter: <http://fabric.place>

Kontakt

Valérie Braid-Ketter
Leitung Kommunikation & Pressesprecherin
Telefon +49(0)7621 98690-08

valerie.braid-ketter@schoepflin-stiftung.de